

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ersteim
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangiraten 1 Mk. 20 Pf.
durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienstättchen: Frohann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Insertats
die einseitige Spaltenbreite 10 Pf.,
zweite 20 Pf., die doppelte Seite,
Reklamen pro Zeile 30 Pf.,
alle Bekanntheits- und Landbriefträger
nehmen Befehlsurgen an.

No. 6.

Sonntag, den 12. Januar 1896.

9. Jahrgang.

Nutzholz- und Nutzrinden-Versteigerung.

Montag, den 20. Januar 1896

sollen im

Gasthof zum Deutschen Kaiser in Zwickau

(Ende der Bahnhofstraße)

von Vormittags 11 1/2 Uhr an

die pro 1895/96 auf nachgenannten künftlichen Forstrevieren zum Verkauf kommenden Stämme und Rinder an ca. 6900 Festmeter größtenteils Radelholz und noch anstehend, sowie die nachstehend aufgeführten Nutzrindenmassen an ca. 270 Festmeter Nadelrinde und zwar auf:

Revier	ca. 480 Festmeter Stämme u. ca. 20 Festmeter Nadelrinde	ca. 605 " " " " " " " "	ca. 60 " " " " " " " "	ca. 1420 " " " " " " " "	ca. 655 " " " " " " " "	ca. 1420 " " " " " " " "	ca. 840 " " " " " " " "	ca. 656 " " " " " " " "	ca. 245 " " " " " " " "
Streitwalder	ca. 480	ca. 605	ca. 60	ca. 1420	ca. 655	ca. 1420	ca. 840	ca. 656	ca. 245
Delsalger	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Pfannensteiner	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Steiner	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Nichtensteiner	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Oberwaldburger	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Niederwaldburger	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Kemler	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Pomßen-Belgerhainer	"	"	"	"	"	"	"	"	"

unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen und gegen entsprechende Anzahlung meistbietend verkauft werden.

Die vorstehende Reihenfolge wird bei der Auktion beibehalten werden.

Sämtliches Material kann an Ort und Stelle besichtigt werden und wollen sich die Herren Kontrahenten deshalb an die betreffenden Verwaltungen wenden.

Holz Käufer, denen noch kein spezielles Verzeichnis über obige Holzgüter zugegangen sein sollte, wollen sich gefälligst an unterzeichnete Stelle wenden.

Waldenburg, den 16. Dezember 1895.

Fürstlich Schönburgische Forstinspektion

Forstsrath Gerlach.

Die „Auerthal-Zeitung“

empfehlen sich den geehrten Geschäftleuten, Geschäftlichen und Vereinen zum erfolgreichen Annoncieren. Bei Wiederholungen hohe Prozente, bei größeren Aufträgen billige Pauschalpreise.

Bestellungen

Auerthal-Zeitung

(No. 605 der Zeitungspreise)

für das I. Quartal 1896

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Austrägern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“

Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Aus dem Leben der Kirchengemeinde Aue im Jahre 1895 bringen wir folgendes zur allgemeinen Kenntnis. Geboren wurden 451 Kinder, nämlich 222 Knaben und 229 Mädchen; davon entfielen auf Aue 179 ehel. Kn., 176 ehel. W., 15 unehel. Kn. 19 unehel. W. 7 Kn. und 8 W. aus gemischten Ehen = 201 Kn. u. 203 W. = 404 Kinder, auf Auerhammer 18 ehel. Kn., 25 ehel. W., 2 unehel. Kn., 1 unehel. W., 1 Knabe aus gemischter Ehe = 21 Kn. u. 26 W. = 47 Kinder. Gegen 1894 wurden in Aue 25 Kinder mehr, in Auerhammer 6 weniger, also im ganzen 19 mehr geboren. Von den Kindern waren 14, nämlich in Aue 13, in Auerhammer 1 todt geboren. Zwillingpaare sind 7 zu verzeichnen. Vor dem Empfang der heiligen Taufe starben 6. — Aufgeboden wurden 117 Paare, 11 weniger als 1894, davon waren von auswärtig 28 Paare präsentiert. Getraut wurden 81 Paare. Gestorben sind 25 Personen mehr als im Jahre 1894, nämlich 245, davon entfielen auf Aue 108 Knaben, 61 Mädchen, 5 Jünglinge, 4 Jungfrauen, 14 Ehemänner, 12 Ehefrauen, 7 Wittwer, 10 Wittwen = 221 Personen, auf Auerhammer 8 Knaben, 7 Mädchen, 1 Jüngling, 3 Ehemänner, 1 Ehefr. 1 Wittwer, 3 Wittwen = 24 Personen. Communicanten waren 4920, 64 mehr als im Vorjahre, nämlich 2104 Männer, (44 mehr als 1894) und 2816 Frauen (20 mehr als 1894) darunter 22 Männer und 27 Frauen, die es im Hause und 152 Konfirmanten, (71 männliche und 81 weibliche), die es zum 1. Male empfingen. Der Ertrag der 7 Landescollekten belief sich auf 243 Mk. 15 Pf., den höchsten Ertrag lieferte die Collecte für den Kirchenbau in Aibernan 81 Mk. 88 Pf., den geringsten die für den Kirchenbau in Röhrbach 18 Mk. 41 Pf.

Im Gewerbeverein Aue wird nächsten Dienstag Frau Ottilie Stein aus Rammheim einen Vortrag über „Frauenleben jetzt und jezt“ halten. Da die Vortragende als eine sehr tüch-

tige Rednerin bekannt, das Thema auch ein vielversprechendes ist, wird sich dieser Abend im Gewerbeverein zu einem interessanten gestalten.

Auch machen wir auf die heute Abend in Leonhards Gasthaus stattfindende Generalversammlung des „Naturheilvereins Auerthal“ und die morgen Nachmittag 1/2 3 Uhr im Schützenhaus stattfindende höchst wichtige Versammlung des Consumvereins hierdurch nochmals aufmerksam.

Die Hausbesitzer erinnern wir daran, daß bei der in wenigen Tagen so enorm gesteigerten Räte die Wasserleitungen und Ausflüßhähne derselben wohl zu verwahren sind, um Störungen und Hochbrüche zu vermeiden.

Öffentl. Stadtvorordneten-Sitzung zu Aue,

den 8. Januar 1896.

Anwesend: 11 Stadtvorordnete, 4 Rathsmitglieder Herr Bürgermeister. Dr. Kerschmar eröffnete gemäß § 1 der Geschäftsordnung die Sitzung unter Begrüßung der Anwesenden und gab, nachdem er ihnen die bezüglichen Glückwünsche beim Jahreswechsel entbot, einen Rückblick auf das vergangene Jahr, das in der hiesigen Verwaltung in allen Zweigen einen erfreulichen Fortschritt und eine gedehliche Entwicklung zeigt. Er gab der Hoffnung Ausdruck, der nächste Jahresabschluss möge ebenso erfreuliche Ergebnisse aufweisen. Worte des Dankes sprach sodann der Herr Bürgermeister dem Collegium für das ihm abermals bewiesene Wohlwollen aus.

In die Tagesordnung eintretend, verspricht man zur Wahl des Stadtvorordneten-Vorsteher und dessen Stellvertreters. Als Vorsteher wählte das Collegium Herrn Fabrikant Ernst Papp, der die Wahl annahm und vom Herrn Bürgermeister durch Handschlag in Pflicht genommen wurde.

Nachdem Herr Papp die Leitung der Sitzung übernommen, wählte man auf Vorschlag durch acclamation als zweiten Vorsteher den bisherigen, Herrn Restaurateur Hermann Weinigel, der ebenfalls die Wahl annahm. Sodann erfolgten die Wahlen in die städt. Ausschüsse.

Es wurden gewählt in den Verfassungsausschuß: die Herren Papp, Weinigel, Voigt, Cahler, Helmbold, aus der Bürgerchaft: Edtkermeister Bierweg, Bäckermeister Weiß und Kaufmann Bahlig; Rechnungsausschuß: die Herren Wittmann, Voigt, Cahler, Georgie; Bauauschuß: die Herren Papp, Gutschentener, Becher, Helmbold; Wasserausschuß: die Herren Wittmann, Wittner, Gutschentener, aus der Bürgerchaft: Bäckermeister Arno Lorenz, Jardnarbeiter Julius Kürsten, Kaufmann Bruno Hänel; Rathausschuß: die Herren Wittmann, Gutschentener, Becher; Wirtschaftsausschuß: die Herren Trommler, Wittner, Weinigel; Feuerlöschsausschuß: die Herren Papp, Wittner; Wasserleitungs-ausschuß: die Herren Trommler, Becher, Papp; Armenauschuß: die Herren Papp,

Wegen vorzunehmender Reinigung bleiben
Dienstag u. Mittwoch, den 14. u. 15. Januar 1896

die Geschäftsräume des unterzeichneten Rathes geschlossen.

Nur dringliche Ständesamtssachen werden

Mittwoch, den 15. Januar djs. Jhs. Vormittags von 10—11 Uhr erledigt.

Aue, den 10. Januar 1896.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kerschmar.

Hjn.

Realschule mit Progymnasium Stollberg im Erzgebirge.

Das neue Schuljahr beginnt am 13. April. Anmeldungen, bei denen Geburts- und Taufschein, Impfschein und Schulzeugnis vorzulegen, werden baldigst erbeten.

Gute und billige Unterkunft in hiesigen Familien vermittelt, sowie jede gewünschte Auskunft ertheilt gern

der Direktor Lösche.

Realgymnasium zu Chemnitz.

Die Anmeldungen von Schülern, welche Ostern 1896 in das Realgymnasium eintreten sollen, nimmt der Unterzeichnete vom 9. bis zum 17. Januar tägl. 11—12 Uhr, Mittwoch und Sonnabend auch 12—1 im Schulgebäude entgegen. Persönliche Vorstellung der Anzumeldenden ist erwünscht; Vorlegung von Geburts-, Impf- u. Schulzeugniß ist notwendig.

Zur Orientirung über die vom Realgymnasium aus möglichen Berufsarten dient das im Verlag von Franz Prothsch hier selbst erschienene Schriftchen „Wegweiser vom Realgymnasium“ u. s. w. 2. Auflage 1896 Preis 50 Pf.

Chemnitz, im Januar 1896.

Rektor Prof. Dr. Flüger.

Trommler, Gutschentener, Wittner; Schulausschuß: die Herren Weinigel, Voigt, Cahler; Sakauschuß: die Herren Weinigel, Georgie, Voigt, Helmbold; Sparkassen-ausschuß: die Herren Becher, Gutschentener, als Ersatzmann; Cahler, Voigt, aus der Bürgerchaft: Kaufmann Bruno Hänel, Bäckermeister Weiß, als Ersatzmann; Tischlermeister Carl Zettel.

Zum Schluß stattete der Herr Vorsitzende Papp dem Collegium seinen Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen ab.

Am Montag Mittag verjuchte die in Tragniß bei Reitzig wohnende Mählendäcker-Ehefrau A., welche sich Tags darauf wegen Diebstahls vor Gericht verantworten sollte, durch Aufschneiden der Pulsadern sich zu töden. Es gelang, die Verwundete ins Leben zurückzurufen. (Dr. Naack.)

(Reisen auf Abzahlung.) Unter dem Titel „Bavaria, Reise-Logis- und Verpflegungsgesellschaft für Berg- und Erholungsreisende, G. m. b. H. in Nürnberg, hat sich ein Consortium gebildet, welches den Zweck verfolgt, durch Ausbündigung eines Checkbuches gegen Katenzahlungen, den Besuch der 2. bayrischen Landesausstellung (1896) in Nürnberg zu erleichtern. Für Verpflegung, Wohnung und Unterhaltung ist vorzüglich gesorgt. In gleicher Weise ist in Verbindung mit der Landesausstellung in Nürnberg eine Tour nach München und dem bayr. Hochland, sowie eine solche nach Wien vorzusehen. Der Gesellschaft sind verschiedene besondere Berg- und Erholungsreisen zu Theil geworden u. A. für die Richard Wagner-Vorstellungen im kgl. Hoftheater zu München (Sommer 1896) für die letzten Parquettspreisen eine Ermäßigung um 5 Mk.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

1. Sonntag nach Epiph.

Früh 1/2 9 Uhr: Beichte P. Thomas. Vormitt. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Fier des heiligen Abendmahls. Predigt über 1. Kor. 28, 10—17 Dial. Dertel. Nachm. 1/2 2 Uhr: Katechismusunterredung mit der konfirmierten männl. und weibl. Jugend P. Thomas. Abends 8 Uhr: So. luth. Jünglingsverein.

Kirchen-Angrichten für Auerstein-Zelle.

Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit heil. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung. Abends 1/2 8 Uhr Jünglingsverein.

Schwarze und farbige reinseidne

Damen-Kleider-Stoffe

Spezialität: „Brautkleider“

Bruno Schollenborger, Chemnitz.

Jedes Maß zu Fabrikpreisen.

Muster porto- und spesenfrei.

Chemnitzer Bank-Verein

CHEMNITZ, Chemnitzer-Strasse 7.

empfehlte sich für alle Zweige des Bankgeschäfts:
 Laufende Rechnungen, Beleihung von Werthpapieren, An- und Verkauf von Werthpapieren, Wechsel-Discontirung, Annahme von Geldern zur Verzinsung, Check-Verkehr, Ausschreibung von Wechseln, Checks und Creditbriefen, Coupon-Einlösung, Domicilstelle für Wechsel etc. zu constantesten Bedingungen.

Concertgesellschaft Aue.

Mittwoch, den 15. Januar
 Abends 8 Uhr

im Hotel zum blauen Engel

Eilenberg-Concert

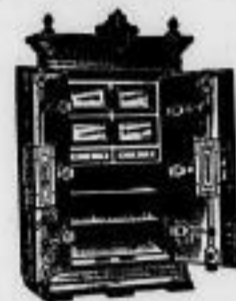
Der Vorstand.

Dienstag, den 14. Januar a. c.
 Abends 8 Uhr



Vortrag:
 von Frau Ottilie Stein aus Naunheim, über
 „Frauenleben einst und Jetzt“.

Die Herren Mitglieder mit ihren geehrten Damen werden zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.



F. C. Baum, Chemnitz,
 Geldschrank-, Cassetten- u. Copirpressen-Fabrik.
 Lieferant der Deutschen Reichsbahn, d. Königl. Sächs. Staatsbahnen etc. **Vielfach mit ersten Preisen prämiert, empfiehlt seine, bei allen vorgelommenen Bränden und Einbrüchen vorzüglich bewährten**

Geld- und Bücherschränke,
 aus einem Stück gebogen, resp. geschweißt.

Lager in allen Größen nur in der Fabrik Rohnstr. 45. Bis her über 5500 Stück geliefert. Preisocourant frei.

Eine elegante

Saloneinrichtung,

schwarz, mit oliv. Plüsch, eine Speisezimmer-Einrichtung massiv Eiche, sowie Gasttronen und Delgemälde sind äußerst preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. S. Blattes.

Ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

sind die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer sich Beides bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den seit Jahren durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Hubert Ullrich'schen

Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein, aus vielfach erprobten und vorzüglich befundenen Kräuterkräften mit gutem Wein bereitet, ist infolge seiner eigenartigen und sorgfältigsten Zusammensetzung auf das Verdauungssystem eine äußerst wohltätige Wirkung aus und hat absolut keine schädlichen Folgen. Kräuterwein befördert eine regelrechte, naturgemäße Verdauung, nicht allein durch vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende Wirkung auf die Stuhlbildung.

Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.

Kräuter-Wein ist zu haben zu **Mk. 1.25** und **Mk. 1.75** in: Aue, Edgitz, Reusstädtel, Schneeberg, Bärenwalde, Zwönitz, Kirchberg, Gartenstein, Wildenfels, Niederbachau, Wilkau, Reinsdorf, Zwidau u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig**, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frisco.

For Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen
 Kräuterwein!

NATURHEIL-VEREIN AUE.

Generalversammlung

den 11. Januar a. c. Abends 8 Uhr in „Leonhardi's Gasthaus“.
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht
 der Gesamtvorstand.

29.

Geflügel-Ausstellung in Aue

vom 25. bis 27. Januar 1896

im Hotel „zum blauen Engel“.

1. Abteilung	Stand- u. Futtergeld	1,50 Mk. f. Großgef. u. Hühner	Preise: für jed. prämiert. Stamm resp. Paar (aus-schließt. in Geld)	8, 4, 2 Mk.	außerdem eine große Zahl höherer Ehrenpreise (ebenfalls Paar) u. Anerkennungen.
		1,- „ f. Tauben u. Divers.		6, 3, 1,50 „	
2. Abteilung	Futtergeld	0,50 „ f. Großgef. u. Hühner	Preise: für jed. prämiert. Stamm resp. Paar (aus-schließt. in Geld)	2,50, 1,25, 0,60 Mk.	
		0,30 „ f. Tauben u. Divers.		1,50, 0,75, 0,40 „	

Programm u. Anmeldebogen giebt ab Hr. Barbier C. Wehner in Aue.

Schluß der Anmeldungen am 20. Januar d. S. J.

Zu recht zahlreicher Besichtigung ladet ein

Der Geflügelzüchter-Verein im Auer-Thale.

Landwirthschaftliche Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im K. Sachs.

Geschäftsbewegung im Jahre 1895.

Zugang: 10867 Poligen mit Versicherungsumme	Mk. 89,628,842.
Versicherungsbestand nach Abzug der erloschenen und erneuerten Versicherungen	474,500,164.
Prämien- und Gebührens-Einnahme, Schildergewinn	758,808,37.
Schadenvergütungen abzgl. Antheils der Rückversicherungs-gesellschaft u.	331,379,39.
Reingewinn und Fondserträge	76,983,31.
Prämien-Reserve	285,245,51.
Haupt- und Specialreserve-Fonds nach Zuweisung des Gewinnantheils	942,190,89.
Gesamtvormögen (Reservefonds u. Prämienreserve)	1,227,436,40.

Reisen auf Abzahlung

der Reisegeellschaft „Bavaria“ in Nürnberg.

Billigstes u. bequemstes Reisen für Jedermann! Tourenverzeichnis (Prospecte etc.) bitten zu verlangen gratis und franco bei unserem Vertreter in

Chemnitz,
 Herrn Horst Ulrich,
 Königstraße 14, I Telephon 533.



Dampfkessel

hydraulisch genietet bis zu 250 qum. Heizfläche und für jeden Ueberdruck, sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten liefern als Specialität in vorzüglichster Ausführung

Carl Sulzberger & Co.,
 Flöha-Sachsen.

Seit 1874 wurden bereits 1560 Stück Dampfkessel u. 2700 andere Kesselschmiedestücke zur Ab-lieferung gebracht!

!Walt. Großartige Gelegenheit!

nur gegen Kasse.



Continental-Fahrräder, welche sich durch ihre Gediegenheit, Eleganz und Dauerhaftigkeit am besten bewährten, versende ich direkt an Private mit 40% Rabatt.

1 Jahr volle Garantie!
Continental-Fahrrad-Fabrik
 Paul Meyer, Biersen Rhl.

Bergmann's
Schuppen-Bomade

beseitigt schon nach 3 maligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen u. wird für den Erfolg garant. à Fl. Mk. 1,- bei Coiffeur Herrn. Böhme.

„y ponce!“
 Für Theater, Concert, Ball

die neuesten u. schönsten Parfüms, sortirt in feinsten, beliebtesten u. nachhaltigsten Blumen- und Fantasie-Gerüchen, à Flac. Mk. 1,-, Mk. 1,25 und Mk. 1,50 bei Erlor & Co.

Ein großer Transport vor-züglichster

Luxus- und Gebrauchspferde

in allen Farben, worunter ca. 10 Paar selten schöne egale Wagenpferde, (leichtere Gespanne u. kräftige Carrossiers), eleg. Einspänner, Reitschlag, sowie beste

dänische Arbeitspferde,

ganz schwere u. leichtere, liegen kommenden Dienstag, den 14. Januar bis nur Freitag, d. 17. Januar d. J. in Chemnitz, Hotel Stadt Rom zu soliden Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun.
 a. N. N.

Schweizerische Spielwerke

anerkannt die vollkommensten der Welt.

Spieldosen

Automaten, Accordeons, Schwingen-wauler, Cigarrenänder, Photogra-pierapparate, Schreitzuge, Land-schaftstafeln, Betriebsmesser, Blumen-vasen, Cigarrenetuis, Arbeitstisch-chen, Spiegeltische, Flaschen, Bier-gläser, Dejjerteller, Stühle u. s. w. Alles mit Musik. Stets das Neueste u. Verzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik

J. G. Keller i. Bern
 (Schweiz).

Nur direkter Bezug garant. für Echtheit; illust. Preisl. f. foto. 28 goldene u. silberne Medaillon u. Diplome.

Helene Schreiber,

Aue, Bahnhofstraße 16.

empfehlte sich geehrten Damen zur Ausführung von

Sozietts-, Ball- u. Gesell-schaftsfrisuren

Bestellungen werden im Feiertage-schaft von M. Schreiber, Bahnhof-straße 16 vis-à-vis der Post, entgegen genommen.

Loose à 50 Pfg.

des „Geflügelzüchter Vereins Auerthal“

zu der vom 25. bis 27. Januar stattfindenden „Geflügel-Ausstellung“ mit Verlosung sind zu haben in der Exped. der Auerthal-Zeitung.

Von einem Kinde ist ein

granwollenes Strickzeug

mit großen Nadeln Dienstag Mittag von der Marktstraße bis zur Leberschürze verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. der Auerthal-Zeitung.